

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 01.08.2018

AN/1124/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	11.09.2018

Stadtbahnverlängerung Widdersdorf-Brauweiler

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Verkehrsausschuss hat am 23.01.2018 die Verwaltung beauftragt die bisherigen Untersuchungen zu Trassenvarianten der Anbindung Köln-Widdersdorf zu aktualisieren und beide Varianten zu bewerten.

Der Verkehrsausschuss des Rhein-Erft-Kreises hat sich am 17.05.2018 ebenfalls mit der Problematik befasst und möchte die Verlängerung der zu bauenden Linie über Widdersdorf hinaus nach Brauweiler und Glessen hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit und Machbarkeit untersuchen lassen.

Aufgrund der Wichtigkeit der Pendlerbeziehungen aus dem westlichen Kölner Umland halten wir eine Beteiligung von Politik und Verwaltung beider Gebietskörperschaften und ein gemeinsames Vorgehen -analog zum Rheinisch-Bergischen Kreis - für angezeigt.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Sachstand der vom Kölner Verkehrsausschuss in Auftrag gegebenen Untersuchung?
2. Wurde hierbei ausschließlich auf frühere Studien eines privaten Investors zurückgegriffen oder beabsichtigt die Verwaltung ggf. ein unabhängiges Gutachten erstellen zu lassen?
3. Welche Ergebnisse des verwaltungsseitigen Austausches liegen vor und was wurde vereinbart?
4. Inwiefern beabsichtigt die Verwaltung die Politik in den Austausch – analog zum Rheinisch-Bergischen Kreis einzubeziehen?

5. Teilt die Verwaltung die Ansicht, dass es vor dem Hintergrund der einleitend beschriebenen Ausgangslage nur eine gemeinsame Machbarkeitsstudie mit dem Rhein-Erft-Kreis geben sollte? Wenn ja, wann kann eine von den Verwaltungen der Stadt Köln und des Rhein-Erft-Kreises gemeinsam formulierte Beauftragung einer Machbarkeitsstudie erfolgen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Geschäftsführer